

Aktuelles

Neuer Abteilungsleiter für Wissenschaft und Forschung, Hochschulen

Zum neuen Abteilungsleiter für Wissenschaft und Forschung, Hochschulen im Bildungsministerium wurde von Mecklenburg-Vorpommerns Bildungsminister Henry Tesch der 58-jährige Dr. Thomas Behrens ernannt. Der bisherige Kanzler der Universität Greifswald folgte mit Wirkung zum 10. November 2008 dem in den Ruhestand getretenen Hermann Fischer nach.

Die Bekanntgabe erfolgte auf der Lan-



Der neue Abteilungsleiter für Wissenschaft und Forschung, Hochschulen im Bildungsministerium, Dr. Thomas Behrens, mit Mecklenburg-Vorpommerns Bildungsminister Henry Tesch

desrektorenkonferenz am 10. November in Sparow, zu der Minister Tesch alle Rektoren und Kanzler des Landes eingeladen hatte. Ziel des zweitägigen Workshops war es, eine Zwischenbilanz der Zielvereinbarungen zu ziehen und Gespräche über die weitere Ausgestaltung zu führen.

+++++

Zur Theater- und Orchesterkonzeption

Das Landeskabinett hatte am 26. August 2008 einstimmig das Diskussions- und Eckpunktepapier der Landesregie-

In dieser Ausgabe:

Politische Bildung.....	2
Frühkindliche Bildung und Schulen.....	3
Europa.....	5
Wettbewerbe.....	6
Veranstaltungshinweise.....	7

rung zur Weiterentwicklung der Theater- und Orchesterstrukturen in Mecklenburg-Vorpommern 2010–2020 beschlossen. Das Papier war noch in der gleichen Woche den Theater und Orchester tragenden Kommunen durch Minister Tesch vorgestellt und erläutert worden. Des Weiteren fanden Gespräche des Ministers mit der Deutschen Orchestervereinigung sowie mit Vertretern der Fördervereine und Freundeskreise der Theater und Orchester statt. Das Konzept wurde auf der Herbsttagung des Landesverbandes Nord des Deutschen Bühnenvereins eingehend erörtert.

Zur Umsetzung der Konzeption fanden in den Monaten Oktober und November Einzelgespräche des Bildungsministeriums mit den Oberbürgermeistern, Landräten, Bürgermeistern, Kultursenatoren und Kulturdezernenten der Theater und Orchester tragenden Kommunen in Form von Anhörungen statt. Das Gespräch mit der Hansestadt Rostock soll Mitte November stattfinden.

In den Gesprächen wurde deutlich, dass das Theater- und Orchesterpapier von den Theaterträgern als wichtige Gesprächsgrundlage für die weitere Gestaltung der Theater- und Orchesterlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern gewertet wird. Die Fortschreibung der Theaterfinanzierung des Landes innerhalb des Finanzausgleichsgesetzes wurde mehrheitlich ausdrücklich begrüßt. Zu den im Konzept enthaltenen Vorschlägen zur Veränderung der Strukturen wurden standortbezogene Stellungnahmen abgegeben.

Die Ergebnisse der Anhörung werden nun von der Landesregierung geprüft und im weiteren Entscheidungsprozess entsprechend berücksichtigt.

+++++

Projekte zur Auseinandersetzung mit der deutsch-jüdischen Geschichte

Anlässlich des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht Bildungsminister Henry Tesch und der Leiter der Landeszentrale für Politische

Bildung, Jochen Schmidt, Projekte und Initiativen zur Auseinandersetzung mit der deutsch-jüdischen Geschichte und Gegenwart in Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt.

So zog Minister Tesch Bilanz über den bisherigen Verlauf der Fortbildungsreihe für Pädagogen und Multiplikatoren aus Mecklenburg-Vorpommern in der Internationalen Schule für Holocaust-Studien Yad Vashem in Jerusalem mit inzwischen insgesamt 46 Teilnehmern aus Mecklenburg-Vorpommern.

Entstanden ist daraus z. B. ein Projekt von Schülern des Rostocker Käthe-Kollwitz-Gymnasiums gemeinsam mit dem Max-Samuel-Haus Rostock. Sie haben eine Homepage zur jüdischen Geschichte Rostocks gestaltet. Präsentiert werden auf der Seite www.juden-in-rostock.de die bisher gesetzten Stolpersteine in Rostock sowie die historischen Lernorte in Form eines Stadtrundgangs. Die Internationale Schule für Holocauststudien Yad Vashem hat dieses Projekt gefördert und wird die Homepage in das Angebot der Gedenkstätte Yad Vashem einbeziehen.

Weitere Projekte nach der Lehrerfortbildung in Israel befassen sich mit Themen wie "Jüdische Spurensuche vor Ort – jüdisches Leben in Mecklenburg-Vorpommern", "Dem Holocaust ein Gesicht geben" oder "Flucht, Erinnerung und Zwangsumsiedlung – europäische Erinnerungskultur in der dritten Generation".

Der Direktor der Landeszentrale für Politische Bildung, Jochen Schmidt, stellte gemeinsam mit dem Autor Dr. Bernd Kasten das Buch "Verfolgung und Deportation von Juden in Mecklenburg 1938 bis 1945" vor. Zu bestellen ist es unter: poststelle@lpb.mv-regierung.de

Weitere Hintergrundinformationen zu Projekten finden Sie unter folgender Webadresse:

www.bm.regierung-mv.de

Comic des Innenministeriums

In jugendgemäßer Form soll ein Comic des Innenministeriums mit dem Titel „Weiß ist keine Farbe“ die Schulen des Landes bei ihrer Aufklärungsarbeit über den Rechtsextremismus unterstützen. Erzählt wird in einer alltäglichen Geschichte, wie Rechtsextremisten versuchen, mit ihrer Propaganda junge Menschen zu ködern. „Wie gehe ich mit einer extremistischen Gesinnung um?“ Diese Frage soll mit Hilfe des Comic beantwortet werden.

Der Inhalt des Comic wurde mit Unterstützung des Bildungsministeriums erarbeitet. „Die Geschichte entstand in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern einer Schweriner Schule und dem Landesjugendring M-V und ist eine Bereicherung des Unterrichtsangebotes“, so der Bildungsminister Henry Tesch. Das Heft kann in den Fächern Deutsch, Religion und Philosophie, Kunst und Gestaltung an den allgemeinbildenden Schulen genutzt werden.

Bestellungen an:

Innenministerium
Mecklenburg-Vorpommern
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 11 05 52
19005 Schwerin
Telefon: 0385/ 7420-0
E-Mail: info@verfassungsschutz-mv.de

Außerdem steht der Inhalt des Comic als Datei im Internet unter www.verfassungsschutz-mv.de zur Verfügung.

Unterrichtsmaterialien zum Thema Antisemitismus

Das OSZE Büro für Demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR) und das Anne Frank Haus in Amsterdam haben gemeinsam mit Experten aus zehn Ländern Unterrichtsmaterialien zum Thema Antisemitismus entwickelt. Die entsprechende deutsche Ausgabe wurde gemeinsam vom Zentrum für Antisemitismusforschung in Berlin und dem Fritz Bauer Institut in Frankfurt a.M. entwickelt. Ergänzt wird sie durch ein vom Zentrum für Antisemitismusforschung vorgelegtes Heft mit Handreichungen für Lehrkräfte.

Das Unterrichtsmaterial besteht aus drei Teilen:

Baustein 1 thematisiert jüdische Geschichte und Antisemitismus in Europa bis 1945,

Baustein 2 beschäftigt sich mit aktuellen Formen des Antisemitismus,

Baustein 3 behandelt Antisemitismus als eine von vielen Formen der Intoleranz und Diskriminierung von Minderheiten.

Diese Materialien sowie die Handreichungen für Lehrkräfte stellt die Bundes-

zentrale für politische Bildung in der Reihe „Themen und Materialien“ kostenlos zur Verfügung und können unter folgender Webadresse bestellt werden:

www.bpb.de

Die Lehrerhandreichung gibt es als Gratisdownload unter:

<http://tandis.odihr.pl/documents/05205ger.pdf>

Ergänzend bietet das Anne Frank Zentrum Berlin bundesweit Einführungen für Lehrer und Multiplikatoren an.

Veranstaltungen der BStU, Außenstelle Rostock

Ausstellung „Stasi im Ostseeraum“

Bis zum 30. Januar.

Haus des Gastes, Ernst-Thälmann-Str. 11, 18347 Ostseebad Wustrow

Montag bis Freitag: 9.00-16.00 Uhr

+++++

Ausstellung „The early days“

Bis zum 30. Dezember 2008 beschäftigt sich die Ausstellung thematisch mit Jugendkultur HipHop in der DDR 1983 – 1990.

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 17.00 Uhr

Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen Stasi-U-Haft Rostock, Zugang über Au-

gustenstr./Grüner Weg, 18055 Rostock

+++++

Lesung und Gespräch mit Wim Westfield am 20. November 2008

19.30 Uhr: „Nur Engel fliegen höher“. Eine Ost-West-Liebesgeschichte im Visier der Stasi. , Volkshochschule Rostock, Vortragsraum, Alter Markt 19, 18055 Rostock

+++++

Vortrag und Diskussion „Inoffizielle Mitarbeiter des MfS in Stralsund“ am 25. November 2008

19.00 Uhr Helmut- Müller-Enbergs (BStU), Volkshochschule Stralsund, Friedrich-Engels-Str. 28, 18437 Stralsund

+++++

Aus der Zeitzeugenreihe: „Unterdrückt – Zerbrochen – Widerstanden“

9. Dez. 2008, 19.00 Uhr „Der Duft der großen weiten Welt“. DDR-Seeleute im Stasi-Visier. Dokumentations- und Gedenkstätte der BStU in der ehemaligen Stasi-U-Haft Rostock

Hermannstr. 34 b (Zugang über Augustenstr./Grüner Weg) 18055 Rostock

+++++

Vortrag und Gespräch „Stasi und Schule“ am 11. Dezember 2008

19.00 Uhr Vortrag und Gespräch mit Dr. Volker Höffer (BStU), Volkshochschule Greifswald, M.-Luther-Str. 7a, 17489 Greifswald

Gütesiegel und 4 Sterne für das Kinder- und Jugendhotel Verchen/ Kummerower See

Bildungsminister Henry Tesch, hat die Betreiber des Kinder- und Jugendhotels Verchen, Anke und Thomas Disterheft, für die erfolgreiche Qualität ihrer Jugendübernachtungsstätte ausgezeichnet. Er überreichte ihnen das Qualitätszertifikat und das Schild zum Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen.

Das Kinder- und Jugendhotel wurde heute zudem mit 4 Sternen ausgezeichnet. 1754 als Amtshaus erbaut, wurde es 2003 nach historischen Dokumenten komplett saniert und präsentiert sich als modernes kinderfreundliches und jugendgerechtes Hotel. Direkt am See gelegen bietet das Kinder- und Jugendhotel Verchen spannende Projektstage, aufregende

Exkursionen mit dem Rad, dem Kanu oder auch zu Fuß ins unberührte Naturreich.

Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendhotel Verchen finden Sie unter: www.freizeitspass-verchen.de.

Das **Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen** (QMJ) ist ein bundesweites, trägerübergreifendes Verfahren zur Zertifizierung und Klassifizierung von Kinder- und Jugendunterkünften. Es dient Eltern und Lehrpersonal als Orientierungshilfe bei der Suche nach Unterkünften für Schul- und Klassenfahrten. Qualität und Komfort der Unterkünfte sind am Qualitätssiegel und der Sterneklassifizierung erkennbar. Bewertet werden u. a.

die Sicherheit, der Brandschutz, Hygiene und inhaltliche Angebote.

In Mecklenburg-Vorpommern tragen bereits mehr als 75 Jugendübernachtungsstätten das Gütesiegel. Alle Einrichtungen, die im jährlichen Klassenfahrtenkatalog des Landes Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen werden, müssen sich am QMJ beteiligen. Minister Tesch rief weitere Kinder- und Jugendstätten dazu auf, sich an dem Verfahren zu beteiligen.

Weitere Informationen zum QMJ finden Sie unter: www.bundesforum.de.

Die Angebote zu Kinder- und Jugendreisen finden Sie unter: www.mcpom.com

Minister Tesch gratuliert Gewinnern des deutsch-norwegischen Internet-Quiz

Am 12. November haben der norwegische Botschafter, Sven Erik Svedman, und der Bildungsminister Mecklenburg-Vorpommerns Henry Tesch, in Berlin die beiden Gewinner des deutsch-norwegischen Schüler-Quiz ermittelt.

Gewonnen hat Grethe Lise Henriksen aus Stathelle, Norwegen. Sie fliegt für ein Wochenende nach Berlin. Der Gewinner des Oslo-Wochenendes ist Fabi-

an Seebacher aus Lindenberg, Deutschland. Er wird unter anderem das norwegische Parlament, Storting, besuchen dürfen.

Sie werden in den kommenden Tagen vom norwegischen Botschafter sowie Minister Tesch ein Gratulationsschreiben erhalten.

Das zweisprachige Internet-Quiz für Schüler fand im Rahmen der Ausstel-

lung „Hundert Jahre deutsch-norwegische Begegnungen. Nicht nur Lachs und Würstchen“ in der Rostocker Kunsthalle statt. Es umfasste die Bereiche Norwegen, Deutschland und Europa. Insgesamt mussten 42 Fragen richtig beantwortet werden. Von 677 Teilnehmern haben 14 alles gewusst. Davon kamen sieben aus Deutschland und sieben aus Norwegen.

Altersvorsorge - ein sperriges Thema motivierend verpackt

Die Präsidentin der Stiftung Jugend und Bildung, Dr. Eva-Maria Kabisch, hatte im vergangenen Schuljahr zum Wettbewerb „Vordenker gesucht“ aufgerufen. Gesucht waren innovative Unterrichtskonzepte zum Thema Altersvorsorge.

Am 12. Februar 2008 wurden die Sieger prämiert.

Prämiert wurden folgende Arbeiten:

Der 1. Preis: „Sicherung des Lebensstandards in Gegenwart und Zukunft“

Der 2. Preis: „Schon heute an das Morgen denken! Altersvorsorge im Zeichen des demografischen Wandels“

Der 3. Preis: „Altersvorsorge – Aufgabe für alle“

Die Konzepte und Arbeitsblätter der Siegerarbeiten können im Internet heruntergeladen werden. Außerdem werden weitere eingereichte Wettbewerbsbeiträge kurz vorgestellt.

www.vordenker-gesucht.de

Auf dem Weg zur Selbstständigen Schule: Modellregion Neubrandenburg übernimmt neue Aufgaben bei der Schulaufsicht

Eine neue Phase auf dem Weg zur Selbstständigen Schule ist am 14.11. in Neubrandenburg eingeleitet worden. Bildungsminister Henry Tesch hat mit dem Leiter des Staatlichen Schulamtes Neubrandenburg eine gemeinsame Leistungsvereinbarung über die Rolle der Schulaufsicht geschlossen. Das Staatliche Schulamt Neubrandenburg übernimmt damit eine Vorreiterrolle bei der Begleitung der Schulen zu mehr Selbstständigkeit.

Minister Tesch: „Genauso wie sich Schule gestaltet, muss sich auch Schulaufsicht weiterentwickeln. Es geht um ein neues Rollenverständnis. Es ist nicht mehr vordringliche Aufgabe der Schulleitungen und Schulräte sich um den Unterricht der einzelnen Lehrkraft zu kümmern, sondern aus der Vielzahl von In-

formationen den Entwicklungsbedarf der Einzelschule und des Gesamtsystems zu erkennen und entsprechend für die Qualitätsentwicklung zu nutzen. Die Vereinbarungen darüber sollen zu einem wichtigen Arbeitsmittel zwischen Schulbehörden und Schulleitungen werden.“

Die Leistungsvereinbarung legt für das Bildungsministerium und für das Staatliche Schulamt Neubrandenburg fest, welche Aufgaben sie im Rahmen von mehr Selbstständigkeit von Schule übernehmen. Das betrifft Fragen der Beratung, Fortbildung, Qualität, Analyse und Auswertung sowie Unterstützungssysteme für die Schulen.

Bis zum Jahresende soll ein Gesamtkonzept für alle Schulamtsbereiche mit entsprechenden Leistungsvereinbarun-

gen entstehen.

In einer ersten Phase auf dem Weg zur Selbstständigen Schule hat das Bildungsministerium umfassende Unterstützungssysteme und ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm für Lehrkräfte, Schulleiter, Eltern und Mitglieder in Mitwirkungsgremien in Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht.

So sind schon jetzt 50 Unterrichtsberater, 8 Fortbildungskoordinatoren, 20 Schulberater, 16 Evaluationsteams zur Unterstützung der Schulen im Einsatz.

Darüber hinaus gibt es Fortbildungsangebote für Schulleitungen - unter anderem einen Studiengang Schulmanagement, aber auch Fortbildungsmaßnahmen für Eltern, Mitwirkungsgremien etc.

Rechtspädagogische Tage vom 25. bis 28. November 2008 in Bad Doberan

Unter der Schirmherrschaft von Justizministerin Uta-Maria Kuder und Bildungsminister Henry Tesch finden vom 25. bis 28. November in Bad Doberan die rechtspädagogischen Tage mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm statt.

Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung „In Verantwortung für unsere Jugend“ zu den rechtspädagogischen Tagen findet bereits am 24. November von 10.00 bis 14.00 Uhr statt. Justizministerin Uta-Maria Kuder wird das Impulsreferat halten. An der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen u. a. die Abteilungsleiterin für Frühkindliche Bildung, Schulen und Erwachsenenbildung des Bildungsministeriums, Gabriele Brick, und der Präsident des Oberlandesgerichts Rostock, Burkhard Thiele, teil.

Ziel

Die rechtspädagogischen Tage stehen unter der Fragestellung: Bildung, Erziehung und Extremismusprävention als interdisziplinäre Aufgabe?

Das Seminar richtet sich an Erziehende, Lehrkräfte, Juristen, Polizeibeamte, Mitarbeiter von Jugendrechtshäusern und Akademien, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Studierende, Eltern und sonstige Multiplikatoren. **Das Seminar ist eine anerkannte Lehrkräfte-Fortbildung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.**

Tagungsort

Haus Gottesfrieden, 18209 Bad Doberan, Alexandrinenplatz 5 (www.hausgottesfrieden.de)

Teilnahmegebühren

Für die Tagung einschließlich Unterkunft

und Verpflegung ist eine Teilnahmegebühr von 80 Euro zu zahlen. Bitte zeitgleich mit der Anmeldung auf folgendes Konto überweisen:

Akademie-, Spenden- und Bußgeldkonto

Kontonummer: 5158811

BLZ: 120 700 24

Deutsche Bank

Verwendungszweck: RPT-DBR-2008-11

Alle Teilnehmer erhalten eine Tagungsmappe, und ein Fortbildungszertifikat.

Auskunft und Anmeldung

Achim Hähnel von der Akademie Rechtskultur und Rechtspädagogik erteilt Ihnen gerne Auskunft unter:

achim_haehnel@web.de

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Haus Gottesfrieden bei Matthias Kerwien

www.haus-gottesfrieden.de

Comenius-Regio-Partnerschaften starteten am 03. November 2008

Die EU-Kommission hat eine neue Aktion im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen gestartet.

Die Comenius-Regio-Partnerschaften fördern mit einem Jahresbudget von 16 Mio. Euro eine intensive Zusammenarbeit zwischen Behörden, Schulen und anderen Lerneinrichtungen auf lokaler und regionaler Ebene in Europa.

http://ec.europa.eu/education/news/news1053_en.htm

Europäische Kommission und indische Regierung unterzeichnen Erklärung zum gemeinsamen Dialog zu Bildung

Mit seiner Reise nach Indien unterstrich der zuständige Kommissar Ján Figel die Bedeutung der Kooperation im Bildungs- und Kulturbereich. Die Reise ist auch im Zusammenhang mit dem EU-Indien Gipfel am 29. September 2008 in Marseille zu sehen, wo vereinbart wurde einen Bildungsdialog zu unterstützen.

<http://europa.eu/>

Schutz von Labortieren

Die EU-Kommission will mit einem Richtlinienvorschlag vom 5. November 2008 den Schutz von Tieren, die zu wissenschaftlichen Versuchszwecken eingesetzt werden, verstärken. Darüber hinaus sollen EU-weit gleiche Bedingungen für die Industrie geschaffen und die Qualität der Forschung in der EU verbessert werden.

Der Vorschlag umfasst alle lebenden Wirbeltiere sowie bestimmte andere Arten von Tieren, die wahrscheinlich Schmerzen empfinden können. In der EU werden jährlich rund 12 Mio. Tiere zu Forschungszwecken eingesetzt.

http://ec.europa.eu/environment/chemicals/lab_animals/pdf/com_2008_543.pdf

Konsultationen zur Filmförderung gestartet

Für die Verlängerung von Prüfkriterien für Filmförderung um drei Jahre hat die EU-Kommission eine öffentliche Konsultation ins Leben gerufen. Darin fordert sie alle stakeholder bis zum 30. November 2008 auf, dazu Stellung zu nehmen.

Aktuell wird die Filmproduktion auf europäischer Ebene über das MEDIA-Programm sowie über Maßnahmen zur Förderung europäischer Werke nach der Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste mit 755 Mio. EUR gefördert. Dies geschieht in Form der Förderung von Filmentwicklung und Filmverleih und der Unterstützung von Ausbildung, Festivals und Filmwerbevorhaben in Europa.

<http://europa.eu/>

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen

Europäische Vereinigungen, die auf europäischer Ebene im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung tätig sind, sind angehalten sich für eine Förderung für folgende Ziele zu bewerben:

- hochwertige Arbeit im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung,
- Beitrag zur Umsetzung des Arbeitsprogramms „Allgemeine und Berufliche Bildung 2010“ (2)
- Steigerung des Wissens und Bewusstseins über den europäischen Integrationsprozess über die allgemeine und berufliche Bildung.

http://eacea.ec.europa.eu/lfp/funding/2009/call_jm_ka3_structural_support_2009.htm

Beste Schülerzeitungen des Landes gesucht

Unter dem Motto „Erfrischend anders: Bunte Kühe schwimmen gegen den Strom!“ suchen der Jugendmediaverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (JMMV) und das L.I.S.A. wieder die besten Schülerzeitungen des Landes.

Unter dem Motto „Mistet den Stall aus!“ wird zudem ein Sonderpreis für die beste kritische Recherche verliehen. Die Preisträger des Landeswettbewerbs qualifizieren sich automatisch zum bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb 2009. Teilnehmen können Schülerzeitungen aller Schularten.

Einsendeschluss: 24. November 2008.

www.sz.jmmv.de

+++++

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Der Wettbewerb möchte die Vermittlung politischer Bildung in der Schule bereichern. Dazu bietet er Projektvorschläge für die Jahrgangsstufen 5 bis 11 (an beruflichen Schulen auch 12) an.

Einsendeschluss: 1. Dezember 2008

www.schuelerwettbewerb.de

+++++

Vorlesewettbewerb

Die aktuellen Teilnahmeunterlagen werden ab Oktober an alle Schulen verschickt, die ihre Schulsieger/innen bis zum **15. Dezember 2008** an den Börsenverein unter

www.vorlesewettbewerb.de melden müssen.

+++++

Plakatwettbewerb der Aktion Europa

Die Teilnehmer des Wettbewerbs entwerfen Plakate, die zur Teilnahme an der Europawahl 2009 aufrufen. Die Plakate sollen von Erstwählern erstellt werden und sie sollen sich an Erstwähler richten.

Wichtig: alle Beiträge müssen in Papierform eingesendet werden und dürfen nicht größer als DIN A2 sein (42 x 59,4 cm).

Einsendeschluss: 31. Dezember 2008

www.europa-plakatwettbewerb.de

+++++

Wir in Ost und West

Der Schülerwettbewerb "Wir in Ost und West – leben, lernen und arbeiten in Deutschland" will von Schulklassen der 9. bis 11. Klasse wissen: Wie lebt es sich in Deutschland? Was bedeutet Heimat? Wie denken Jugendliche heute über die Wiedervereinigung? Wie sehen sie ihre eigene Region, und wie eine andere im "anderen" Teil Deutschlands? Was ist gut und was geht noch besser?

Einsendeschluss: 31. Dezember 2008

www.wir-in-ost-und-west.de

+++++

Schülerwettbewerb „2. Mai 1933“

Am Beispiel eines Gewerkschaftshauses in der eigenen Stadt oder Region sollen die Geschehnisse des 2. Mai 1933, die Überfälle des Nationalsozialismus auf die Gewerkschaftsbüros, recherchiert und dargestellt werden. Teilnehmen können Jahrgangsstufen 8-11.

Anmeldeschluss: 25. November 2008

Abgabeschluss: 12. Januar 2009

www.zweiter-mai-1933.de

+++++

Deutsch Olympiade

Grundlage der Deutsch-Olympiade sind Lehrer-, Schüler- und Jurorenhefte, in denen die Unterrichtseinheit (8-12 Stunden) und der Wettbewerbsverlauf didaktisch aufbereitet sind. Jeweils vier Schülerinnen und Schüler stellen nach kurzer Vorbereitungszeit gemeinsam vor Publikum und Jury ihre sprachlichen Fähigkeiten unter Beweis – unterstützt von ihrer gesamten Klasse. Gewertet wird in den Kategorien „Hauptschule und Mittlerer Schulabschluss“ und „Gymnasium“.

1. Stufe: Unterrichtsreihe mit Klassen- und Schulwettbewerb bis 15. Januar 2009

www.deutsch-olympiade.de

+++++

Ideenliebe

Der bundesweite Wettbewerb "Ideenliebe" des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) bringt das Thema in die Klassenzimmer: Schüler der Klassen 8 bis 10 sind aufgerufen, kreative Beiträge zum Schutz von Ideen zu entwickeln.

Einsendeschluss: 31. Januar 2009

www.ideenliebe.de

+++++

13. Focus Schülerwettbewerb - Mobilität. Was bewegt uns morgen?

Raus aus den Klassenzimmern – rein in die Praxis. In Zusammenarbeit mit einem außerschulischen Partner aus Wirtschaft, Universität oder Verband bringen die Schülerteams ihre Ideen und Visionen zum Unterwegssein im Leben ein. Dabei können alle technischen, wissenschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen der Mobilität unter die Lupe genommen werden.

Die Projektarbeiten können aus folgenden Themenbereichen frei gewählt werden:

1. Naturwissenschaft und Forschung
2. Technik und Wirtschaft
3. Information und Kommunikation
4. Ernährung und Gesundheit
5. Medien und Sprache
6. Umwelt und Leben

Anmeldeschluss: 31. Januar 2008

www.focus.de/schuelerwettbewerb

+++++

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

»Helden: verehrt – verkannt – vergessen«. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen acht und 21 Jahren sind dazu aufgerufen, an ihrem Wohnort auf historische Spurensuche zu gehen.

Einsendeschluss: 28. Februar 2009.

www.geschichtswettbewerb.de/

+++++

Wettbewerb Jugend hilft!

Euch macht es Freude, anderen Menschen zu helfen? Ihr kümmert euch um Menschen in Not, setzt euch für Mitschüler ein oder organisiert ein Benefizkonzert. Das ist nicht selbstverständlich sondern außergewöhnlich.

Einmal im Jahr zeichnet JUGEND HILFT! die besten sozialen Projekte aus. Einsendeschluss: 28. Februar 2009.

www.jugendhilft.de

+++++

Mathematik-Olympiade

Termine für die 48. Mathematikolympiade im Schuljahr 2008/09

1. Stufe (Schulrunde) - September meist

als Hausaufgabenwettbewerb

2. Stufe (Regionalsrunde) -
12.11.2008

3. Stufe (Landesrunde außer Kl.3-6
Amt Greifswald, Neubrandenburg) -
27/28.02.2009 (nicht letztes komplettes
Februarwochenende wie sonst,
da Ferien!!!)

Zur finanziellen Absicherung der
Mathematikolympiade sei vermerkt,
dass sich die Begrenzung der Teil-
nehmerzahlen und die Forderung
eines Startgeldes bewährt haben.
Der Schlüssel geht mit den Aufga-
ben / Lösungen der 2. Runde an die

Ausrichter des Wettbewerbs. Die
Startgelder für die 3. Runde der 48.
Mathematikolympiade werden 10
Euro (mit Übernachtung) bzw. 5 Euro
(nur Klausuren inklusive Mittagessen)
betragen.

4. Stufe (Bundesrunde) - 03.-06.05.
2009 Lübeck

Ansprechpartner: Helmut Schwarz
E-Mail: Helmut.Schwarz@infocity.de
Homepage: www.mathematik-olympiaden.de/

+++++

Umweltwettbewerb TRIologisch

Die Jugend im BUND für Umwelt und

Naturschutz Deutschland e.V.
(BUNDjugend) ruft Kinder und Ju-
gendliche zwischen 11 und 15 Jah-
ren auf, sich am Projekt
„TRIologisch!“ zu beteiligen. Die
Jugendlichen sollen ein eigenes Pro-
jekt durchführen und dabei die drei
Projektschritte „Entdecken, Motzen,
besser Machen“ durchlaufen. Mög-
lich sind Projekte im Bereich Natur-
schutz, Umweltschutz oder Projekte,
die Visionen für eine bessere Zukunft
umsetzen.

Einsendeschluss: 01. Juni 2009

www.triologisch.de

Veranstaltungshinweise

Höhenrausch Festival 19.-23.11.2008

Im Jahr der Mathematik richtet sich der
Blick auch auf die Kunst.

Tickets gibt's im Pressezentrum Rostock
und im LOHRO-Ticketshop.

www.hoehenrausch-festival.de/hoehenrausch.html

+++++

SchulKinowoche

Vom 24. bis 28. November

Unterricht im Kino: An den fünf Vormittagen
haben die Schüler die Möglichkeit
eine Auswahl aus 60 Filmen für je 2,50
Euro Eintritt zu sehen.

www.filmboard-mv.de

+++++

Ausstellung „»Hurratriotismus, Heldenepos und der Untergang der guten alten Welt. Mecklenburg und der 1. Weltkrieg

Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße
12, 19055 Schwerin

Tel.: 0385 555527

Öffnungszeiten: Mo—Do 10-18 Uhr

Die Ausstellung ist noch bis zum **31.
Dezember** zu sehen.

IMPRESSUM

Ministerium für Bildung, Wissen-
schaft und Kultur Mecklenburg-
Vorpommern

Pressestelle

Werderstrasse 124

19055 Schwerin

Tel.: 0385-5 88 70 93

Fax: 0385-5 88 70 80

presse@bm.mv-regierung.de

www.bm.regierung-mv.de

Haftungshinweis: Der
Herausgeber des Newsletters ist
nicht verantwortlich für die Inhalte
und/oder die Gestaltung externer
Internetseiten.

Publikationen zum Download

- Förderrichtlinie + Handreichung: **Demokratieerziehung und Gedenkstättenbesuche in Mecklenburg-Vorpommern:** [PDF \(1,1 MB\)](#)

+++++

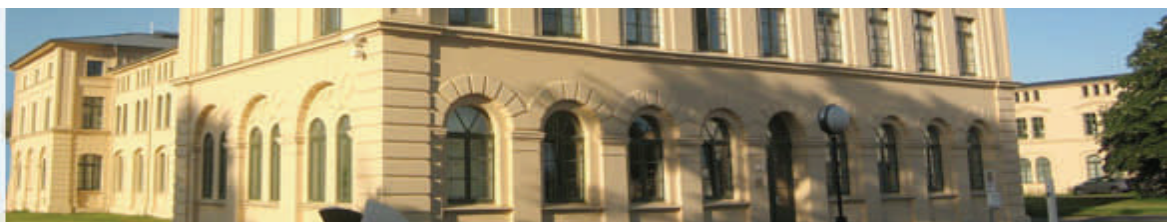
- Studienbroschüre des Landes: **Zwischen Strand und Audimax** [PDF](#)

+++++

- Broschüre: **Klosterstätten in Mecklenburg-Vorpommern:** [PDF \(5,5 MB\)](#)

+++++

- Broschüre: **Zoo & Co. - Was tun die so?:** [PDF \(6,8 MB\)](#)



Unsere Internetadresse lautet: www.bm.regierung-mv.de